

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Dieses Mal haben wir jede Menge Challenges wie die Ideentanke oder den Seedbed Incubator, aber auch einen Online-Workshop zum Silicon Valley und einen virtuellen Rundgang durch den Forschungscampus ARENA2036 im Gepäck. Neben Melanie Minderjahn, Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit am ENI, stellt sich auch das Startup DINO vor, das zu den Finalistenteams des ASAP BW gehört hat. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen.

Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

Drei Fragen an Melanie Minderjahn

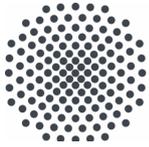
1. Bitte stelle dich und deine momentane Tätigkeit kurz vor.

Ich bin [Melanie](#) und arbeite seit Mai 2020 am Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung an der Uni Stuttgart. Ich verantworte am Institut und im Rahmen des EXIST-Projektes „startup campus 0711“ die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Um in den Worten meiner Tochter zu sprechen: Ich mache Instagram und sowas. 😊

2. Wie bist du zum Thema "Entrepreneurship" gekommen?

Das Thema Kommunikation begleitet mich schon sehr lange und rückblickend hat mich das Feld Innovation, Entrepreneurship und Startups bei jedem meiner Jobs irgendwie mitbegleitet, ohne dass ich es fokussiert hätte...Zum Start nach dem Studium in Form von Innovationsberatung für KMUs, dann an der TU Darmstadt am Innovations- und Gründungszentrum HIGHEST und seit 2020 hier in Stuttgart am ENI (Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung).

3. Welchen Tipp würdest du gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit unternommen haben?



Universität Stuttgart

In meiner Zeit der Selbstständigkeit habe ich mir sehr schwer getan zu netzwerken und mit meinem Angebot in die Welt hinaus zu gehen. Mir fehlte die Überzeugungskraft und vielleicht auch die Überzeugung, dass das, was ich da mache super ist. Für mich war es nicht der richtige Zeitpunkt. Aus dieser Erfahrung heraus, gebe ich den Tipp sich immer mal wieder selbst zu hinterfragen und seine Überzeugung zu prüfen. Wenn hier ein stimmiges Bild entsteht, dann ab hinaus in die Welt mit Dir und Deiner Idee oder Deinem Produkt.

UND...um meinen Kollegen Jordi zu zitieren: Nehmt Kontakt mit uns auf und kommt am Institut vorbei. Dort reden wir mit Dir und Deinem Team über Deine Idee bei einer Tasse Kaffee. Hier findet ihr unsere Teamseite: <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/team/>

News

Universität Stuttgart unter den TOP 10 Bewilligungen 2020

Rekordwert bei der Vergabe von EXIST-Gründerstipendien in 2020

Trotz der Corona-Pandemie verzeichnete das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) in 2020 einen neuen Rekordwert an Anträgen und Bewilligungen für EXIST-Gründerstipendium.

Mit 426 Anträgen für [EXIST-Gründerstipendium](#) in 2020 war die Nachfrage nach der Start-up-Förderung des BMWi so groß wie noch nie seit seinem Start in 2007. Die Zahl der bewilligten Gründungsvorhaben war mit 229 ebenfalls auf einem neuen Höchststand. Im Vergleich zum Vorjahr 2019 war das eine Zunahme von 63 Anträgen und 10 Bewilligungen; die Bewilligungsquote lag bei 54 Prozent. Damit zeigen sich erste Effekte der neuen Gründungskulturförderung durch [EXIST-Potentiale](#), deren Ziel letztlich die Steigerung der Ausgründungszahlen ist.

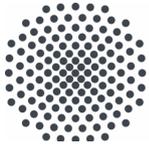
Mit 7 bewilligten Anträgen darf sich die Universität Stuttgart über einen geteilten 3|4 Platz freuen! Zu den sieben Bewilligungen zählen: [MarTec Photonics](#), Infrar3D, [amprove](#), [move-me](#), Embedded Drive Board, [Printoptics](#) und [Sereact](#).

Zum gesamten Artikel: <https://www.exist.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/EXIST-erreicht-2020-einen-neuen-Rekordwert-bei-der-Vergabe-von-EXIST-Gruenderstipendien.html>

Sicher unterwegs: Studentin entwickelt KommGutHeim-App weiter

Katharina Hochmuth, Masterstudentin an der Universität Stuttgart, arbeitet neben dem Studium an der KommGutHeim-App. Neue Features bieten mehr Sicherheit für unterwegs.

Die Studentin erzählt, wie schwierig es ist, Studium und Start-up zu verbinden: „Das Studium findet eher abends und am Wochenende statt. Ich arbeite eigentlich Vollzeit für mein eigenes Start-up. Es ist schon sehr stressig“, sagt sie. Trotzdem helfen ihr die Inhalte und das methodische Vorgehen, welche sie im Studium lernt, bei der App-Entwicklung. Hochmuth



Universität Stuttgart

erarbeitet in ihrer Masterarbeit zum Beispiel eine Methode zur Kundenintegration in den Produktentwicklungsprozess von digitalen Produkten mit Fokus auf mobile Apps. Diese Methode testet sie anhand von KommGutHeim. „Es ist Wissenstransfer: Ich eigne mir Inhalte in der Masterarbeit an, die ich dann auf das Unternehmen anwende. Meine Erkenntnisse dokumentiere ich wiederum in der Masterarbeit“, erklärt die 27-Jährige.

Außerdem ist sie im regelmäßigen Austausch mit Eric Heintze vom [Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) der Universität Stuttgart, der als Start-up-Coach Gründerinnen und Gründer betreut. Er unterstützt Hochmuth und Hautkappe zum Beispiel, indem er sie mit anderen Start-ups der Universität vernetzt.

Zum gesamte Artikel: <https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/meldungen/kommgutheim/>

Teams aus der Gründerregion Stuttgart

DINO

Die Gründer: Wir sind ein Team aus 4 Studierenden der Universität Stuttgart und der Hochschule Esslingen: Anna Nelles, Patrizia Spinola, Nils Bukschat und Pascal Heilig. Unsere Kompetenzen liegen in den 4 Ps: Pitchen, Programmieren, Projektmanagement und PowerPoint!

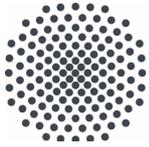
Durch Corona hat jeder so seine neuen Aktivitäten gefunden: Pascal radelt regelmäßig in seinem idyllischen Heimatort hin und her, Nils brilliert mit seinen Kochkünsten oder konfiguriert online regelmäßig sein Traum-Auto, Patrizia genießt das Online-Shopping und Anna hat Hip Hop Online-Classes für sich entdeckt.

Die Idee in 3 Sätzen:

DINO verfolgt das Ziel, eine digitale Version des Studiausweis zu entwickeln und verknüpft zudem die wichtigsten Online-Dienste der Universitäten und Hochschule, wie z.B. Lernplattformen oder Mensaplan und vielem mehr. Zusätzlich bietet die App regionale Deals und Aktionen, wodurch Studierende exklusive Vorteile und attraktive Preisersparnisse erhalten. Ganz nach dem Motto: Studierende (nach Corona) zurück in die Stadt!

Die Entstehung der Idee, wo ihr heute steht, was euch auszeichnet:

Gefunden haben wir uns zu dritt letztes Jahr im November im Rahmen des AWAKE Startup Seminars der Universität Stuttgart. Patrizia ist seit Januar Teil unseres Teams. Fun Fact zu unserem Team: Aufgrund von Corona haben wir uns noch nie persönlich gesehen! Dies



Universität Stuttgart

wollen wir aber so schnell wie möglich ändern, auch wenn unser Teamwork dennoch erstaunlich gut funktioniert! Alles in allem lässt sich sagen: Das Wichtigste für die Umsetzung einer Idee ist das Team! Wir haben eine gute Arbeitsatmosphäre und verfolgen gemeinsam die gleiche Vision, weshalb wir uns sehr auf die weitere Zeit freuen!

Next Steps:

Zum einen programmieren wir unsere App weiter und zum anderen sind wir gerade in Gesprächen mit Universitäten und Hochschulen. Der nächste Schritt wird sein, dass wir aktiv auf die Restaurants, Bars, Einzelhändler und Kultureinrichtungen zugehen, um somit Aktionen für die Studierenden zu sammeln, die in unserer App angeboten werden.

Kontakt:

Team DINO

E-Mail: kontakt.dino@outlook.de,

Instagram: [dino.app](https://www.instagram.com/dino.app)

Events, Challenges & More

Virtueller Rundgang durch den Forschungscampus ARENA2036

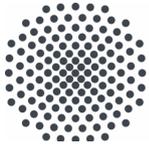
Du möchtest gerne wissen, wie der Forschungscampus ARENA2036, der auf dem Campus Stuttgart Vaihingen liegt, aussieht? Dann schau dir den virtuellen Rundgang unter <https://youtu.be/DllakCnJD04> an. In der ARENA2036 hat nicht nur das ENI seine Büros, es gibt auch zahlreiche Angebote, die Startups nutzen können, um z.B. an ihren Prototypen zu arbeiten.

Online-Workshop - Trends im Silicon Valley

am 18. März 2021 von 16:30 bis 18 Uhr

Das Innovationszentrum an der Hochschule Aalen und der Verband der Baden-Württembergischen Technologie- und Gründerzentren laden am 18. März 2021 um 16:30 Uhr zu einem Online-Workshop zu neuesten Trends im Silicon Valley, Start-ups und International Innovation Support ein.

Nach einer Begrüßung durch Andreas Ehrhardt, Geschäftsführer des Innovationszentrums Aalen, wird Ulrike Hudelmaier den Landesverband der Gründerzentren vorstellen. Emily Raab, Innovation Scout im Silicon Valley, ist live aus San Francisco zugeschaltet und wird neueste



Universität Stuttgart

Trends aus dem Silicon Valley sowie das Innovation Camp BW mit seinen Angeboten für Start-ups und KMU vorstellen. Anschließend stellt Cornelia Frank von Baden-Württemberg International die vielfältigen Unterstützungsangebote zur Internationalisierung sowie aktuelle Fördermaßnahmen vor. Zum Abschluss folgen Infos über aktuelle Förderprogramme für Start-ups sowie über kommende Veranstaltungen. Auch besteht die noch einmal die Möglichkeit, Fragen an alle Speaker zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenlos, einfach folgenden Zoom-Link anklicken: <https://hs-aalen-de.zoom.us/j/65433058413?pwd=djlRbDhXVW9WRIlOUU054bzVRVUo3Zz09>

(Meeting-ID: 654 3305 8413, Kenncode: 398547)

Launch Event für die Meisterklasse #5

19. März 2021 ab 15 Uhr

Anmeldung unter <https://bit.ly/3bEDtnh>

Mit dem Launch Event powered by Wirtschaftsförderung Region Stuttgart startet das Programm der Meisterklasse#5 am Freitag, den 19. März 2021 ab 15 Uhr in die nächste Runde – auch dieses Mal zu 100% remote!

Eins ist sicher - Es wird spannend! Beim Launch Event geht es für die hochmotivierten Teams aus dem Hochschulumfeld Baden-Württembergs nicht nur um das Preisgeld der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, sondern auch um ein Ticket für das Programm der Meisterklasse#5, das darauf abzielt, die Startups bei der Entwicklung zur Investmentreife zu unterstützen.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Event mit spannenden Pitches, die die Zuschauer vor ihren Bildschirmen auch dieses Mal mit Sicherheit begeistern und mitreißen werden.

Du willst live beim Launch Event dabei sein? Kein Problem - hier gehts zur Anmeldung! <https://bit.ly/3bEDtnh>

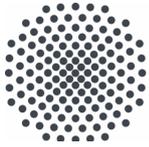
Also dann, bis zum Launch Event - wir freuen uns auf Dich!

Webinar – Startup, and Make It Social

Bewerbungsfrist: 22. März 2021

Mehr Infos unter <https://youngentrepreneursinscience.com/about>

Wie lassen sich finanzielle und gesellschaftliche Wertschöpfung in Einklang miteinander bringen? Dieses Webinar erklärt, was hinter dem Buzzword Social Entrepreneurship steckt und zeigt anhand von Beispielen, wie unterschiedliche Geschäftsmodelle aussehen. Zusätzlich werden zwei Rolemodels vorgestellt und du lernst, wie sich Sinnorientierung und Karriere miteinander verbinden lassen. Dieses Webinar richtet sich an Promovierende und Postdocs.



Webinar: How VR is Transforming Healthcare

22. März 2021 17:00 - 17:45 Uhr

In the 6 months after covid-19 started its mayhem in Europe, Dutch/German startup SyncVR Medical managed to expand from 0 to 15 hospitals in Germany. It is rapidly transforming the healthcare industry with a platform of virtual reality therapies, from replacement of pain medication to remote physiotherapy during covid-rehabilitation. In this presentation, SyncVR's founders will discuss how virtual reality is changing the traditional medical industry in Europe, and tell about the entrepreneurial roller coaster they have been riding. Curious about how young entrepreneurs change an industry with new technology? Join the online webinar. Flyer attached

https://syncvr.tech/nl_nl/

Ideentanke Baden-Württemberg

Bewerbungsfrist: 26. März 2021

Mehr Infos unter ideentanke.mfg.de/wettbewerb

Ihr seid kreativ, kommt aus Baden-Württemberg und habt eine gute Idee für die Buchwelt? Ein crossmediales Konzept? Eine ungewöhnliche Story? Eine innovative digitale Technologie? Eine Lesehilfe? Dann seid ihr bei der Ideentanke Baden-Württemberg genau richtig. Die Ideentanke bietet den Gewinnerteams die Möglichkeit, ihre Idee auf der Frankfurter Büchermesse, dem place to be für alle aus dem Buchhandel, der Medienbranche und dem Verlagswesen, vorzustellen. Im Vorfeld erhalten die Gewinner ein individuelles Einzel-Coaching, einen passgenauen Imagetrailer für die Idee, besuchen Branchenveranstaltungen und bekommen eine kostenfreie Standfläche am Ideentanke-Stand auf der Buchmesse.

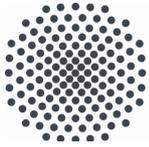
Seedbed Incubator

Anmeldungen jetzt möglich

Mehr Infos im Anhang

Der Seedbed Incubator richtet sich an Gründungsbegeisterte und junge Startups aus dem Lebensmittel- und Agrarsektor. Neben der Unterstützung von Experten entwickeln die Teams in sechs Monaten ein ausgereiftes Businessmodell, das sie mit mehr als 100 potenziellen Kunden und Endnutzern testen können. Zusätzlich bietet der Seedbed Incubator Qualifizierungs- und Netzwerkveranstaltungen an. Für die anfallenden Ausgaben zur Umsetzung der Ideen erhalten die Teams bis zu 6.000€.

Bosch Sensortec IoT Innovation Challenge



Universität Stuttgart

Anmeldung bis zum 30. April 2021

Mehr Infos unter <https://www.bosch-sensortec.com/about-us/events/iot-innovation-challenge/>

Du interessierst dich für IoT und Sensorik und hast passend dazu eine Idee aus dem Bereich Consumer Electronics, Air Quality, Smart Building & Home Applications oder Fitness & Well-being? Dann ist die 4,5-monatige Bosch Sensortec IoT Innovation Challenge genau das Richtige für dich. In Teams von bis zu fünf Leuten findest du eine Lösung für ein Problem aus den oben genannten Bereichen mithilfe von IoT und Sensortechnik. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.500€.

Stuttgarter Innovationspreis 2021

Bewerbungsfrist: 1. Juni 2021

<https://www.stuttgarter-innovationspreis.de/>

Der Stuttgarter Innovationspreis wird dieses Jahr zum ersten Mal vergeben und ist mit insgesamt 100.000 € dotiert. Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen, Start-ups, Initiativen und Einzelpersonen, die ihren Sitz, ihre Betriebsstätte bzw. ihren Wohnort im Stadtgebiet Stuttgart haben und technische oder nichttechnische Innovationen entwickelt haben. Die Innovationen sollten zum Zeitpunkt der Bewerbungseinreichung auf dem Markt eingeführt bzw. umgesetzt sein. Die Markteinführung bzw. Umsetzung darf vor nicht mehr als 4 Jahren erfolgt sein. Für Bewerbungen für den Sonderpreis Start-up gilt abweichend, dass zumindest eine Markteinführung bevorsteht bzw. ein funktionierender Prototyp bzw. Proof of Concept existiert. Die Bewerbungsphase beginnt am 15. März und endet am 1. Juni.

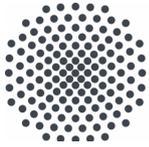
Podcast startup bw

Der startup bw Podcast des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg beantwortet dir alle Fragen rund um das Thema „Gründen“. Dafür werden Beratungseinrichtungen, Acceleratoren, Kommunen aus dem Startup BW Partnernetzwerk oder Startups aus Baden-Württemberg vorgestellt. Hör doch mal rein! Den Podcast gibt es auf allen gängigen Podcast-Portalen.

<https://www.startupbw.de/ueber-start-up-bw/podcast/>

Padrino – Nie wieder Bewerbungen schreiben

Padrino entwickelt ein Geschäftsmodell, um Talente und Unternehmen zu matchen. Das Ziel ist es, dass die Talente (z.B. Studierende) keine Bewerbungen mehr schreiben müssen, sondern ein Profil anlegen und darüber von den Unternehmen gefunden werden, die ihnen dann Praktika oder Werkstudentenstellen anbieten. Findest du die Idee gut? Dann leg dir unter <https://form.typeform.com/c/BIO35qEG> kostenlos ein Profil an.



Find your next profession – Jobbörse

Code_n sucht einen Innovation Project Manager (m/w/d)

CODE_n ist ein Innovation-Hub für digitale Pioniere in den Bereichen Technologie, Business und Kultur. Als Innovation Project Manager konzipierst du Veranstaltungsformate (online, Präsenz, Hybrid) und führst diese, inkl. Moderationen, durch. Zusätzlich übernimmst du die Content-Aufarbeitung und arbeitest mit bei Kommunikationsmaßnahmen sowie Budgetplanung und -kontrolle. Dafür solltest du u.a. eine Affinität zu digitalen Innovationsthemen, sicheres und situationsadäquates Auftreten, sowie eine hohe Einsatzbereitschaft und Hands-on-Mentalität haben. Code_n bietet dir im Gegenzug abwechslungsreiche und spannende Herausforderungen, einen Arbeitsplatz im Code_n INNOVATION SPACE sowie fachliche und persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Position kann entweder mit einem/ festangestellten Vollzeitmitarbeiter/in oder von einem/r Studierenden als Praktikant/in oder Werkstudent/in besetzt werden.

Mehr Infos findet ihr auf <https://www.code-n.org/jobs/innovation-project-manager/>